

Die Stimme



Nr. 10/11

Oktober / November 2019

JAHRGANG 50

TISCHABENDMAHL

*... am Buß- und Bettag
in Michaelis (S. 11)*

LATERNENFEST

*in der Janusz-Korczak-Kindertagesstätte
in Bornum am 8.11.2019 (S. 12)*

ST. THOMAS BASAR

*Flohmarkt, Bücherstube, Handarbeitsstand,
Kuchenstand, herzhafte Leckereien...
9. November, 11.00 bis 17.00 Uhr
Andacht um 15.00 Uhr (S. 5)*



BONHOEFFER



MICHAELIS



ST. THOMAS

Monatsspruch Oktober



Wie es dir möglich ist:
Aus dem Vollen schöpfend
– gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist,
fürchte dich nicht, aus dem
Wenigen Almosen zu geben!

Tob 4,8

Impressum

DIE STIMME: Herausgegeben von den ev.-luth. Kirchengemeinden
Bonhoeffer-Mühlenberg, Michaelis und St. Thomas.
Anschrift: Pfarrstraße 72, 30459 Hannover, Tel. 42 12 62, Marlies.Ahlers@evlka.de
Für den Inhalt verantwortlich: Marlies Ahlers, Holger Hannemann, Sigrid Lampe-
Densky, soweit nicht Einzelverfasser genannt sind.

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr · **Auflage:** 9.500

Layout: typo.text.trix. Frank Buchholz, Tel. 05 11/26 22 66 00, buchholzttt@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für Die Stimme 10/11: 1. 11. 2019

Spendenkonto für „Die Stimme“

Empfänger: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover

Bonhoeffer-Gemeinde: Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: **0733** Bonhoeffer-Muehlenberg – Die Stimme

Michaelis-Gemeinde: Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: **0725** Michaelis-Ricklingen – Die Stimme

St. Thomas-Gemeinde: Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: **0730** St. Thomas – Die Stimme

Für Inserenten gilt die Bankverbindung der St. Thomas-Gemeinde. Geben Sie bei Überweisungen bitte Namen und Anschrift an.

Jürges

Bestattungen

Tag und Nacht

05 11

42 12 69

e.juerges@arcor.de

www.juerges-bestattungen.de

Hannover-Ricklingen

Willführstr. 6, 30459 Hannover

Wallensteinstr. 1, 30459 Hannover

Göttinger Landstr. 31 A, 30966 Hemmingen

Trauer- und Vorsorgeberatung
auch bei Ihnen zu Hause

Eigene Trauerhalle und
Abschiedsraum

MALER- UND LACKIERERMEISTER
UWE TENPLIN

SEIT 1924



Ausführung
sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Fassaden- und Raumgestaltung

Stammestraße 64 b · 30459 Hannover
Telefon 05 11/41 74 91

Gemeinsam

an einem Ort:
im Graphischen Centrum Empelde · GraCE
Lägenfeldstraße 8 · 30952 Ronnenberg

typo ■ text ■ trix ■

☎ 26 22 66 00

INHALT. AUSSEHEN. WIRKUNG.

per ■ seh

☎ 899 05 888

KUNST. GALERIE.

Galerieprogramm und
Sonderveranstaltungen:
www.per-seh.de

Grafik & Gestaltung
Drucksachen
Neugestaltung des Firmenauftritts
Werbekonzepte
Außenwerbung
Mediaplanung

www.typo-text-trix.de

Bunt sind schon die Wälder...



Sehr früh Anfang August haben sich in diesem Jahr die Bäume schon verfärbt, und viele trockene, verwelkte Blätter lagen auf den Wegen. Viel zu früh! Ja, wir hatten wieder einen sehr heißen, sonnigen – wie Rainer Maria Rilke in seinem Gedicht „Herbsttag“ sagt – großen Sommer.

In einigen Gegenden Deutschlands wurden über 42 Grad gemessen. Das gab es so seit der Wetteraufzeichnung noch nie in unseren Breiten. Wärme und Licht ist etwas ganz Wunderbares. Wenn sich nach einigen trüben Tagen die Sonne wieder zeigt, dann wärmen die Strahlen nicht nur die Luft, sie scheinen geradezu auch unsere Seele und unser Herz zu erwärmen. Doch die Sommer der letzten Jahre haben uns auch vor Augen geführt, dass die Sonne nicht nur wärmen, sondern auch verbrennen und zerstören kann. Die Landwirte haben die Schattenseiten dieser trockenen und heißen Sommer bereits deutlich zu spüren bekommen. Es bleibt keinem verborgen: das Klima hat sich in den letzten Jahren verändert. Dürre, Waldbrände, Starkregen und orkanartige Winde und Überschwemmungen sind an der Tagesordnung. Das ist schon erschreckend, wenngleich wir hier in Hannover noch relativ unbeschadet davon gekommen sind.

Wie gut, dass gerade die jüngere Generation seit einiger Zeit mit Nachdruck darauf

aufmerksam macht und uns zum Umdenken und bewussten Umgang mit der Schöpfung aufruft. Aber etwas beschämend ist es auch, da sich dieser Wandel des Klimas ja schon längere Zeit abzeichnet und wir es zum Teil versucht haben zu ignorieren.

Zum Nachdenken regt mich jedes Jahr das Erntedankfest an, das wir am 1. Sonntag im Oktober feiern. Ich mag dieses Fest sehr, denn es ist das bunteste und sinnenreichste Fest im Ablauf des Kirchenjahres. Das Erntedankfest gehört seit Anbeginn zur Menschheit dazu. Immer schon erlebten die Menschen ihre Abhängigkeit von der Natur und spürten, dass dahinter eine Gottheit steht. Für Juden und für Christen ist unser Gott als Schöpfer zugleich der, der Leben und Nahrung schenkt. Der Erntedank gilt in den verschiedenen Kulturen den jeweils verehrten Gottheiten. Seit dem dritten Jahrhundert feiern Christen das Erntedankfest. Wir danken Gott, dass wir jedes Jahr reich beschenkt werden und ein bewahrtes Leben führen.

Wir? Wenigstens die meisten von uns, aber nicht alle Menschen auf der Erde und auch bei uns nicht alle Menschen. Aus ganz unterschiedlichen Gründen ist das so. So bekommt das Erntedankfest für uns immer auch eine soziale und diakonische Bedeutung. Wir sind aufgefordert, Verantwort-

tung für die Schöpfung zu übernehmen und für die gerechte Verteilung zu sorgen. Dies kann ganz unterschiedlich aussehen. Viele tun dies, indem sie spenden. Andere legen Wert darauf, fair einzukaufen. Niedrige Kaffeepreise freuen zwar unseren Geldbeutel, haben aber verheerende Folgen für das Einkommen der Kaffeebauern, die mit dem geringen Einkommen kaum ihre Familien ernähren können.

Viele Menschen bei uns sind aber auch sehr nachdrücklich dabei, die Verantwortung, die wir für die Schöpfung haben, in die Tat umzusetzen. Dies muss auch immer erwähnt werden und dies ohne Besserwisseri, sondern aus dem Gefühl der Dankbarkeit. Vielleicht so, wie Detlev Block es in seinem Sommerlied schreibt:

Wir leben Herr, noch immer
vom Segen der Natur.
Licht, Luft und Blüteschimmer
sind deiner Hände Spur.
Wer Augen hat zu sehen,
ein Herz, das staunen kann,
der muss in Ehrfurcht stehen
und betet mit uns an.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst.

Ihre Marlies Ahlers

KIRCHE AKTUELL

Neu auf dem Michaelis Friedhof: eine Urnengemeinschaftsanlage

Da in den letzten Jahren die Nachfrage nach pflegefreien Urnengräbern stetig gestiegen ist, haben wir eine neue Abteilung angelegt. Vielleicht haben Sie diese Anlage ja schon in der Nähe der Friedhofskapelle entdeckt. Es können dort Urnen jeweils der Reihe nach an einer Stele, die sich aus bis zu drei Würfeln zusammenfügt, beigesetzt werden. Auf jeder Würfelseite ist Platz für drei Urnen. Es wird ein Bronzeschriftzug auf der jeweiligen Würfelseite mit Vor- und Zuname, Geburts- und Sterbejahr durch den Steinmetz angebracht werden. Die Anlage ist sehr aufwändig gestaltet mit verschiedenen Bodendeckern und Stauden, auch jahreszeitliche Bepflanzung ist zu sehen. Es handelt sich bei dieser Ruhegemeinschaftsanlage für Urnen

um eine pflegefreie Grabanlage, in der eine Individualbepflanzung und -pflege nicht gestattet ist. Das Ablegen von Blumen, Gestecken und Dekoration ist nur auf den dafür vorgesehenen Gemeinschaftsflächen möglich. Bitte bedenken Sie dies in Ruhe, wenn Sie diese Grabart wählen. Die Grabstellen werden der Reihe nach verteilt, ein Aussuchen der Grabstelle ist nicht möglich. Das Nutzungsrecht an der Grabstelle beträgt 20 Jahre und ist nicht verlängerbar. Die Gebühren für eine Grabstelle in der Ruhegemeinschaftsanlage betragen 2.300,00 Euro inklusive der Pflege für 20 Jahre, des Bronzeschriftzuges, der Nutzung der Friedhofskapelle für eine Trauerfeier und des Aushebens und Schließens der Urnengruft.



Gerne beraten wir Sie auch im persönlichen Gespräch. Bitte sprechen Sie einen Termin mit uns ab, Tel. 41 08 97 90.

Im Rahmen der Gespräche am Kirchturm werden die unterschiedlichen Bestattungsmöglichkeiten an Hand einer Power-Point-Darstellung vorgestellt und erläutert.

Mo 18.11. ,15.00 Uhr

Michaelis Gemeindehaus, Pn. Ahlers

Alte Fotos der Michaeliskirche gesucht

Die Michaeliskirche hat seit ihrer Einweihung 1888 verschiedene Veränderungen und Renovierungen erlebt. So wurde z.B. das Wandbild „Das jüngste Gericht“ 1906 von dem Ricklinger Künstler Carl Grono auf die Stirnseite gemalt. 1938 wurde es weiß überstrichen, stattdessen wurden Bibelsprüche und ein St. Michael aufgebracht. Bei der nächsten großen Renovierung wurden sie dann wieder weiß übermalt und das Gewölbe über dem Altar von Prof. Horrmeyer mit einem thronenden Christus und

Szenen aus dem Alten und Neuen Testament gestaltet. Bei der großen Renovierung Anfang der 1980er-Jahre wurde dann die ursprüngliche Bemalung wieder freigelegt bzw. restauriert. So ist sie heute noch in der Kirche zu sehen.

Aber das Bildmaterial aus den Jahren davor ist sehr mager. Bei meinen Kirchenführungen (jeweils am 3. Mittwoch im Monat) ist das Interesse an alten Fotos groß. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie mir Fotos aus Ihren Beständen zum Kopieren zur Ver-

fügung stellen könnten, bzw. Hinweise geben, bei wem ich evtl. noch nachfragen könnte.

Am einfachsten ist es, wenn Sie sich mit dem Gemeindebüro (Tel. 42 12 62) in Verbindung setzen. Ich würde die Fotos selbstverständlich auch bei Ihnen abholen, wenn es gewünscht wird.

Die nächsten Kirchenführungen finden am 16.10. und 20.11. jeweils um 15.00 Uhr statt. Vielen Dank!

Daniela Gingrich, Kirchenführerin

HAUSHALTSAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

Uhlemeyerstraße 25
30175 Hannover
Tel. 0177 / 66 33 052
Fax 05 11 / 98 865 20

Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Waldschlösschen Ricklingen

Familienfeierlichkeiten:
Geburtstage
Volljährigkeitsfeiern
Polterabende
Trauungen
Wald-Hochzeit
Taufen
Trauerfeierlichkeiten
Weitere auf Anfrage

Mühlenholzweg 72 · 30459 Hannover
Tel. 0511.424442 · waldschloessen.ricklingen.de



KIRCHE AKTUELL

Jubiläumskonfirmationen

In diesen festlichen Gottesdiensten wird der Segen, den Sie bei Ihrer Konfirmation bekommen haben, noch einmal erneuert. Sicher begegnen Sie auch vielen ehemaligen Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen, da gibt es immer viel zu erzählen. Sie sind herzlich eingeladen, an der Jubiläumskonfirmation in unseren Kirchen teilzunehmen, auch wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert worden sind.

Falls Sie Anschriften von ehemaligen Konfirmanden kennen, lassen Sie uns dies bitte wissen. Immer wieder kommt es zu Enttäuschungen, wenn ehemalige Konfirmanden von uns keine Einladung bekommen. Dies ist natürlich nur möglich, wenn wir die Anschrift haben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

■ Michaelis

Wir laden zum Festgottesdienst all diejenigen ein, die 1944, 1949, 1954, 1959 oder 1969 konfirmiert worden sind.

So 20.10., 10.00 Uhr

Michaelis Kirche

■ St. Thomas

Wir laden alle zum Festgottesdienst ein, die in den Jahren 1953/54, 1958/59 und 1968/69 in St. Thomas konfirmiert wurden.

Der Posaunenchor wird den Gottesdienst festlich-musikalisch mitgestalten. Anschließend treffen sich die Jubilare noch zum gemeinsamen Mittagessen im Saal.

So 27.10., 10.00 Uhr

St. Thomas Kirche



... sagt Danke

Mit ihren Fahrzeugen und Sandspielzeug stehen die Krippenkinder nun endlich in ihrem neu gestalteten Gartenbereich. Dank des unglaublichen Einsatzes der Firma Hortus-Gartenbau und dank Ihrer Spenden kann der neue Bereich nun entdeckt werden. Bereits seit Ende Mai bewirtschaften die Bären-, Tiger- und Adlerkinder begeistert ihre neuen Hochbeete, und sie haben die erste Ernte mit Genuss verschmaust.

■ ... denkt schon an Weihnachten

Wie sieht es mit Ihren Vorbereitungen für Weihnachten aus? Wir planen bereits fleißig unseren 2. Förderverein-Weihnachtsmarkt, der am 29.11. ab 15.30 Uhr an der St. Thomaskirche stattfindet. Es wird wieder allerlei selbstgemachte Leckereien und weihnachtliche Dekoration wie zum Beispiel Adventsgestecke geben.

Des weiteren dürfen Sie sich auf kreative Bastelangebote des Fördervereins der St. Thomas Kirchengemeinde „Zeig Herz“ freuen, sowie auf einen Weihnachtsartikelmarkt und Stockbrot.

Wir laden Sie ein, bei Würstchen, Glühwein und Kakao einen tollen voradventlichen Nachmittag mit uns zu verbringen.

*Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst!
Mit vielen Grüßen vom Wacholder 14A*

www.facebook.com/RAPPELgruen

Spendenkonto:

DE 74 2505 0180 0000 8943 70

Stichwort: RAPPELgrün

St. Thomas BASAR 9. November 11.00 bis 17.00 Uhr



In Niedersachsen ist der Reformationstag jetzt Feiertag, und das bedeutet für den traditionellen Basartermin in St. Thomas, dass wir ihn vom ersten Novembersamstag jetzt auch hin und wieder auf den zweiten Samstag im November verlegen. Dann haben alle die Möglichkeit, am langen Wochenende wegzufahren. Sonst hat sich aber nichts geändert! Flohmarkt, Bücherstube und Handarbeitsstand laden zum Kaufen ein. Die Damen vom Kuchenstand bieten wieder leckeres Selbstgebackenes (für Kuchenspenden bitte in die ausgelegten Listen eintragen!). Und auch herzhaftes Leckereien werden sicher wieder ihre Abnehmer finden. Spenden für den Flohmarkt und die Bücherstube können Sie im Gemeindebüro abgeben. Ansprechpartnerin für den Schmuckstand ist Fr. Georges (Tel. 41 58 64). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

15.00 Uhr: Andacht zur Erinnerung an unsere Geschichte



stadtweg-apotheke

dr. h. hoffmann · ricklinger stadtweg 41 · 30459 hannover · telefon 42 01 48 · fax 42 01 49
www.stadtweg-apotheke.de · stadtwegapotheke@gmx.de

Wir bieten an:

- Annahme von Altmedikamenten
- umfassende und ausführliche Arzneimittelberatung
- Kundenkarte
- Reiseimpfschutz
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen u. Bandagen
- Blutdruck-Kontrolle
- Verleih von Medela-Milchpumpen, Babywaagen, Blutdruckmessgeräten
- Wasser-Analyse

*Ihre Apotheke in Ricklingen.
Mehr als eine gute Empfehlung!*

**Nutzen Sie
unseren
Lieferservice!**

KIRCHE AKTUELL

Das Priestertum aller Gläubigen

... beim Wort genommen – Lektoren und Prädikanten in der evangelischen Kirche

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk, das Gott gehört, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat aus der Finsternis in sein wunderbares Licht. (1. Petrus 2,9)

Die Evangelische Kirche versteht sich als Kirche des „Priestertums aller Glaubenden“. Es besagt, dass jeder Getaufte einen direkten Draht zu Gott hat und keine Umwege über Würdenträger oder ähnliches braucht. Denn für den Reformator Martin Luther war klar: Niemand ist unter Christinnen und Christen besser oder schlechter oder heiliger als der andere. Luther wandte sich gegen die Hierarchie in der römischen Kirche, in der die Priester durch die Weihe eine besondere Würde verliehen bekommen. Luther war der Meinung: Jeder Christ soll die Bibel selbst lesen und verstehen, und jeder ist in dem, wie er glaubt, nur Gott gegenüber verpflichtet, aber keinem Menschen. Luther sagte: Jeder Christ wird durch die Taufe zum

Priester geweiht. Deswegen heißt es auch ursprünglich: Priestertum aller Getauften. Mit der Zeit wurde daraus der Ausdruck „Priestertum aller Gläubigen“ und auch „Allgemeines Priestertum“, weil es sich auf alle Christinnen und Christen bezieht.

Für die Organisation der Kirche war es für Luther jedoch wichtig, unterschiedliche Ämter in der Kirche klar zu definieren. Zum Beispiel sind Pfarrerrinnen und Pfarrer in der Evangelischen Kirche in Deutschland mit der Verkündigung des Evangeliums und der Verwaltung der Sakramente beauftragt, dazu werden sie entsprechend ausgebildet und ordiniert. Diese Ordnung ist sachlich geboten, aber nicht heilsnotwendig. Die Verantwortung für Zeugnis und Dienst tragen alle Kirchenmitglieder, deshalb können prinzipiell auch Laien Gottesdienste halten.

Deshalb werden in der evangelischen Kirche Lektoren und Lektorinnen und Prädikanten und Prädikantinnen ausgebildet, um Gottesdienste halten zu können (im folgenden wird die weibliche Form verwendet).

Lektorinnen werden in mehreren Wochenendkursen dazu befähigt, eigenverantwortlich Gottesdienste durchzuführen und darin Lesepredigten zu halten. Eigene Predigten dürfen Prädikantinnen schreiben. Sie absolvieren dazu eine zweijährige Ausbildung. In unseren Gemeinden gibt es mehrere Ehrenamtliche, die Gottesdienste halten: In Bonhoeffer Frau Scharwies und Herr Seeligmann, der am Missionsseminar in Hermannsburg ausgebildet wurde, in Michaelis ist oft der Lektorenkreis in Aktion, der unter anderem die Sommerkirche plant und durchführt. In St. Thomas ist Susanne Schulz als Lektorin tätig und hält am 13.10. Gottesdienst. Die Diakonin Iris Holtmann ist gerade in der Ausbildung zur Prädikantin und wird am 3.11. Gottesdienst in St. Thomas halten. An dieser Stelle sei all unseren verkündigenden Ehrenamtlichen ein ganz großes Dankeschön gesagt, dass sie diesen wertvollen Dienst für unsere Gemeinden tun.



bunt statt braun

für Weltoffenheit und Toleranz in unserer Kirchenregion

KIRCHE AKTUELL

Teil III:

Trauerfall

Was machen wir, wenn ...

jemand stirbt, den ich lieb habe und der beerdigt werden muss?

Dass der Tod zum Leben gehört, wissen wir, solange wir leben. Doch wenn ein geliebter Mensch stirbt, ist es immer traurig und verstörend. Denn die Gefühle, die der Tod auslöst, kann man nicht vorwegnehmen. Nun heißt es, sich zu verabschieden. Dazu gibt es verschiedene Rituale. Das größte davon ist die Beerdigung, es gibt aber auch andere kleinere Handlungen, die helfen, dem Tod zu begegnen. In vielen Dingen können wir sie als Pastorinnen und Pastoren begleiten.

Es ist eine Hilfe, mit dem oder der Sterbenden über den Tod zu sprechen und auch darüber, wie er beerdigt werden möchte. Nicht immer ist das möglich, vor allem, weil der Tod ein großes Tabuthema ist. Wenn Sie offen über den Tod reden können, dann kommt vielleicht eine Abschiedsandacht in Frage. Die Pastorin kommt ans Krankenbett und feiert mit dem Sterbenden und den Angehörigen eine Andacht. Nach dem Tod ist eine Aussegnung möglich – ein Segen für den Verstorbenen. Ob Sie als Angehörige den Sterbenden begleiten oder nicht, hängt von vielen Dingen ab. Manchen ist es wichtig, bis zum Tod dabei zu sein, manche Sterbende können aber auch nicht vom Leben lassen, solange sie nicht allein sind.

Nach dem Tod kennen wir Rituale wie die Hände des Verstorbenen falten, seine Augen schließen, das Fenster öffnen, die Uhr anhalten. Ein schönes Zeichen, denn die Zeit scheint jetzt ohnehin stehen zu bleiben. Daher ist auch keine Eile geboten: 36 Stunden lang darf ein Verstorbener im Haus bleiben, bevor ihn ein Bestattungsunternehmer abholen muss. Sie können sich also in Ruhe verabschieden. Die Bestattungsunternehmen übernehmen viele Dinge, die rund um die Beerdigung wichtig sind. Sie kümmern sich um den Totenschein, um Annoncen und Post und um viele Formalitäten. Sie stellen auch den Kontakt zum Pfarramt her, Sie dürfen es aber auch gerne selbst tun. Die Pastorin

kommt zu einem Trauergespräch zu Ihnen. In der Regel müssen Sie dafür nichts vorbereiten. Allenfalls können Sie sich Gedanken machen, welche Lieder gesungen werden sollen oder ob eine bestimmte Musik gespielt werden soll. In dem Gespräch geht es um den Toten, aber auch darum, wie es Ihnen als Angehörige geht und welche Gefühle Sie bewegen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam zu beten. Zu den Vorbereitungen gehört auch die Entscheidung, in welcher Form die Beerdigung stattfinden soll. Soll der Tote im Sarg oder in der Urne bestattet werden?

Bei einer Bestattung mit Sarg findet die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung

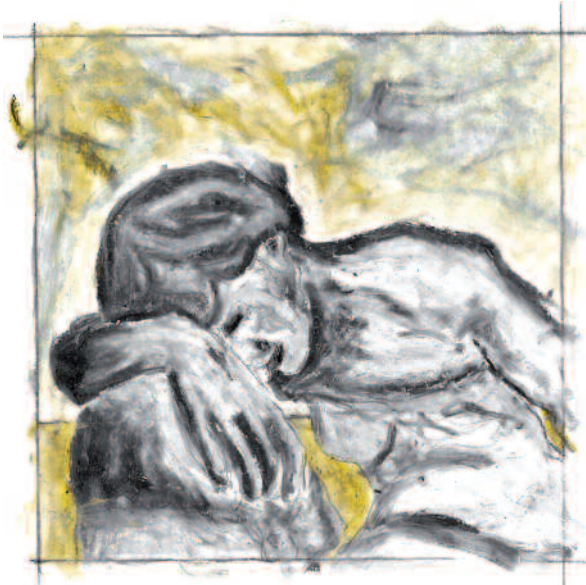


Bild: Biena Monecke, aus „Wenn wir zum Ende kommen“

circa eine Woche nach dem Tod statt. Wenn der Tote verbrannt werden soll, gibt es zwei Möglichkeiten für die Trauerfeier: Sie kann mit dem Sarg gefeiert werden, bevor der Tote verbrannt wird. Dann wird die Urne nach der Verbrennung in der Regel mit den engsten Angehörigen in aller Stille beigesetzt.

Oder man wartet bis nach der Verbrennung und lässt Trauerfeier und Urnenbeisetzung gemeinsam stattfinden. Das kann in Hannover zwei bis drei Wochen nach dem Tod sein. Man muss dazu wissen, dass die Zeit bis zur Beisetzung für die Angehörigen oft eine unruhige Zeit ist.

Für manche ist auch eine Beisetzung im Friedwald attraktiv, die ebenfalls mit einer Trauerfeier begangen wird. Auch diese Feier übernimmt Ihre Gemeindepastorin.

Bevor es zur Beisetzung kommt, müssen Sie ein Grab aussuchen. Dies können Sie auf dem kirchlichen Michaelisfriedhof in Ricklingen (dort steht die Kapelle für christliche Trauerfeiern zur Verfügung) oder auf einem Stadtfriedhof tun. Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltungen sind Ihnen gerne behilflich.

Ab und zu wird von Sterbenden der Wunsch geäußert, anonym bestattet zu werden. Nicht selten möchten sie damit vermeiden, dass ihre Angehörigen viel Arbeit mit der

Grabpflege haben. Von einer anonymen Bestattung raten wir allerdings ab, weil es wichtig ist, den Ort zu kennen, an dem ein Verstorbener zu finden ist und an dem an ihn gedacht werden kann. Es gibt inzwischen die Möglichkeit, ein pflegefreies Rasengrab zu wählen. Es hat eine Platte mit Namen und Lebensdaten, die auf einer Rasenfläche liegt. Dort ist keine Pflege durch Angehörige nötig.

Am Tag der Beerdigung läuten für die Verstorbenen die Glocken in ihrer jeweiligen Kirchengemeinde. Und am Sonntag nach der Trauerfeier wird im Gottesdienst nochmals an sie gedacht und für sie gebetet. Am Ewigkeitssonntag des Sterbejahres werden die Angehörigen zum Gedenkgottesdienst eingeladen.

Die Trauer dauert unterschiedlich lange und wird die Angehörigen über die Trauerfeier hinaus lange begleiten. Zögern Sie nicht, Ihre Pastorin oder Ihren Pastor zu kontaktieren, wenn Sie Hilfe brauchen oder traurig sind. Über die Toten zu reden hilft, und es kann zu unterschiedlichen Zeitpunkten – auch lange nach der Trauerfeier – nötig sein. Jede und jeder trauert anders. Im Zusammenhang mit dem Tod sind daher beinahe alle Gefühle normal. Wir wünschen Ihnen, dass ein Gefühl auf jeden Fall dabei ist: das Wissen, von Gott getragen zu sein, auch in so traurigen Zeiten.

Auf einen Blick

Bonhoeffer-Kirchengemeinde www.bonhoeffer-hannover.de



Seniorenkaffee	montags	15.00 Uhr
Sonntags-Café	So 20.10. + 17.11.	15.30 Uhr
Geistliche Versammlung	freitags/sonntags	14.00 Uhr
Spiritualchor	mittwochs	19.30 Uhr
Kreativ Café	Mi 16.10. + 13.11.	15.00 Uhr
Kontakt: Thea Scharwies, Tel. 46 57 08		
Literaturkreis	dritter Di im Monat	18.00 Uhr
Leitung: Christine Forster		
Italienisch	dienstags	16.00 Uhr
„Sofakino“	15.10. + 19.11.	19.00 Uhr
Frühstück „Moin, Moin“	mittwochs (14-täglich)	10.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	n.n.	18.00 Uhr
Hannoversche Tafel	dienstags	10.00 Uhr*
Die Kleiderkammer	dienstags	10.00 Uhr*

* in Verantwortung der kath. Gemeinde im Hause

Spendenkonto: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
0733 Bonhoeffer-Muehlenberg – Spendenzweck



Ev.-luth. Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Im Ökumenischen Kirchencentrum · Mit Pfarrbezirk Borum

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin: Brigitte Hurtzig
Mühlenberger Markt 5, 30457 Hannover
Tel. 46 24 64, Fax 46 99 29
bonhoeffer-gemeinde@gmx.de
Mi 16.00–18.00 Uhr

Pastor Holger Hannemann, Tel. 46 14 98,
Hannemann-Hannover@t-online.de

Hausmeister / Küster: Uwe Seeligmann, Tel. 46 24 64
Mo–Fr auch unter 01577–5258419,
Uwe.Seeligmann.Kirchenzentrum@gmx.de

Kindertagesstätten:

- Familienzentrum / Bonhoeffer-Kindertagesstätte
Canarisweg 2, Leiterin: Iris Bauer, Tel. 46 38 44
- Janusz-Korczak Kindertagesstätte
Hudeplan 49, Leiterin: Nicole Gevers, Tel. 46 28 35



Michaelis-Gemeinde www.michaelis-hannover.de



Ricklinger Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Seniorenkreis	3. Mi im Monat	15.00 Uhr
Handarbeitskreis	freitags im Kirchenladen	16.00 Uhr
Gespräche am Kirchturm	vorl. Mo im Monat	15.00 Uhr
„Die Kreativen“, Frauengruppe	1. + 3. Mo im Monat	18.00 Uhr
Theologischer Arbeitskreis	letzter Mo im Monat	19.30 Uhr
Besuchsdienst	letzter Di im Monat	17.00 Uhr
Lektorenkreis	3. Di im Monat	19.30 Uhr
Jugendkreis	freitags, 14-täglich	18.00 Uhr
Michaelis Mittags Mahl	mittwochs	12.00 Uhr
Vorbereitungskreis Kinderkirche	nach Absprache	10.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	2. Di im Monat	19.30 Uhr
Englisch III	donnerstags	16.30 Uhr
Französisch	dienstags	9.30 Uhr
Kirchenführung	3. Mi im Monat	15.00 Uhr
Kinderchor <i>MichaKids</i> (ab 6 J.)	dienstags	16.30 Uhr
Jugendchor <i>MickAngels</i>	dienstags	17.45 Uhr
Chor für Jugendliche und Erwachsene, <i>Keep-on-singing</i>	dienstags, 14-täglich	19.45 Uhr
Blockflötenensemble <i>TopTibia</i>	montags	18.00 Uhr
Blockflöten-, Gitarrenlerngruppen		bitte erfragen
Afrikanisches Trommeln:		
Kinder		
<i>DrumMicks</i>	donnerstags	18.00 Uhr
<i>MichiTrommler</i>	freitags	14.30 Uhr
<i>Mickies</i>	freitags	15.30 Uhr
Erwachsene		
<i>Hakuna Matata</i>	mittwochs	20.00 Uhr
<i>Thursday Drummers</i>	donnerstags	19.45 Uhr
<i>DrumSisters</i>	donnerstags	10.00 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
0725 Michaelis-Ricklingen – Spendenzweck



Michaelis-Gemeinde

Pfarrstraße 72, 30459 Hannover, Fax 41 78 65

Gemeindebüro im Kirchenladen Ricklingen (s. Seite 9)

Gemeindesekretärin: Katrin Gustke, Tel. 42 12 62
KG.Michaelis.Hannover@evlka.de

Friedhofsverwaltung: Ulrike Müller, Tel. 41 08 97 90
Michaelisfriedhof.Ricklingen@evlka.de

Küsterin: Christiane Hellmann, Tel. 41 08 97 91

Pastorin Marlies Ahlers, Tel. 42 97 21 o. 42 12 62
Marlies.Ahlers@evlka.de

Kirchenmusiker: Christian Gläsker, Tel. 3 48 20 20,
c.glaesker@jazzundklassik.de

Ricklinger Kantorei: Roland Baumgarte, Tel. 0 51 39 / 29 94
roland.baumgarte@gmx.net

Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Blockflöte;
Gitarre; Afrikanisches Trommeln; Rhythmische Musikerziehung:
Dörte Mauritz, Tel. 13 12 10, www.doerte-mauritz.de,
doertemauritz@htp-tel.de

Freundeskreis Musik in Michaelis e.V.

Vereins- und Spendenkonto:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE63 2505 0180 0910 2707 32
BIC: SPKHDE2HXXX

Kindertagesstätte:

Klusmannstraße 18
Leiterin: Marion Denda, Tel. 42 12 61
KTS.Michaelis.Hannover@evlka.de



Factorix · Ev. Jugendtreff Ricklingen

Tel. 2 34 59 77
Leiterin: Susanne Orlowski
Factorix@esjd.de · www.factorix.de





St. Thomas-Gemeinde www.st-thomas-hannover.de



Besuchsdienst	nach Absprache	15.00 Uhr
Montagstreff	montags, s. S. 13	14.30 Uhr
Frauentreff	1. Fr im Monat	
Hauskreis	14-täglich	Info: Tel. 210 59 44
Meditationsabend	Di 8. + 22.10., 5. + 19.11.	18.30 Uhr
Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe)	mittwochs	18.00 Uhr
	Info: Tel. 41 22 01	
Bürgersprechstunde der Polizei	Di 14-täglich	11.00 – 12.00 Uhr
Handarbeitsgruppe	donnerstags	14.30 Uhr
Bastelkreis	nach Absprache	
	Info: Tel. 42 56 93	
Sonntags-Café	1. So im Monat	14.30 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	10.30 Uhr
Jugendtreff (Konfis u. Ältere)	donnerstags, 14-täglich	18.30 Uhr
	nähere Infos bei Sebastian Nolte	
	basti-nolte@gmx.de	
Thementreff (Jugendliche ab 14)	1. Di im Monat	18.00 – 20.00 Uhr
	nähere Infos bei Andreas Jörs	
	Tel. 2 34 63 71	
Posaunenchor	montags	16.30 – 20.15 Uhr
Brasilianisches Tanzen	mittwochs	17.30 – 19.30 Uhr
Singkreis	donnerstags	17.00 Uhr
Choralle	Do 26.9. + 7.11.	19.30 Uhr
Projekt KIKIMU	freitags	18.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Di 22.10. + 3.12.	19.00 Uhr

Spendenkonto: Sparkasse Hannover
BIC: SPKHDE2HXXX
IBAN DE31 2505 0180 0900 4119 37



St. Thomas-Gemeinde
Wallensteinstraße 32, 30459 Hannover

Gemeindebüro

Pfarrsekretärin: Angelika Walther
Tel. 42 19 05, Fax 2 34 44 13
KG.Oberblicklingen.Hannover@evlka.de

Di 10.00 – 12.00 Uhr
Do 10.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr

Pastorin Kathrin Bernhardt, Tel. 3 65 56 04
pn.bernhardt@gmx.de

Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky, Tel. 2 34 63 73,
sigrid.lampe-densky@evlka.de

Vikarin Friederike Giesecke von Bergh, Tel. 42 19 05

Diakon Andreas Jörs, Tel. 2 34 63 71, Andreas_Joers@web.de

Küster Olaf Engelhardt, Tel. 42 19 05

Singkreis: Gerhilde Winter, Tel. 42 11 03

Posaunenchor: Volker Hartmann, Tel. 4 38 31 18

Organistin: Anna Hakobyan, Tel. 01 57/58 55 59 80

Kindertagesstätte: Am Wacholder 14 A,
Sprechzeit: nach Vereinbarung
Tel. 42 19 04, Fax 4 49 84 55
KTS.stthomas.hannover@evlka.de



Ricklinger Stadtweg 28
Tel. 4 10 42 71
Fax 4 10 43 22

*Klönshuack
im Kirchladen
Do ab 16.00 Uhr*

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr, 16–18 Uhr
Di + Do 10–12 Uhr, 16–19 Uhr

Gemeindesekretärin Gustke: Di 18–19 Uhr
Do 10–12 Uhr

Besondere Sprechzeiten

Mo 17–18 Uhr Anwaltssprechstunde und Information
zur Mediation

Di 16–18 Uhr Kirchenkreis-Sozialarbeiter Bernd Möller

Mi 11–12 Uhr Kontaktbeamter der Polizei Ricklingen

16–18 Uhr Anita Lohse und Oliver Nöthel,
Nachbarschaftslotsen

Do 18–19 Uhr Pn. Ahlers



**Von Mensch zu Mensch.
Helfen und pflegen.**

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

**AMBULANTE KRANKENPFLEGE
VOSHAGE** GM
BH

GESUNDHEITZENTRUM
OBERBICKLINGEN



Ambulante Krankenpflege
Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ **05 11 / 42 75 65**

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de

Veranstaltungsprogramm

Kirchenmusik

■ Herbstkonzert

Zu einem herbstlichen Konzert der „Musikfreunde Hannovers“ hat Elke Sporleder zahlreiche Musikbegeisterte um sich versammelt, die die Zuhörerinnen und Zuhörer ganz sicher mit einem Strauß bunter Melodien begeistern werden. Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit in der Bonhoeffer-Gemeinde freuen wir uns.
Sa 19.10., 17.00 Uhr
Bonhoeffer Gemeinde

■ Kleines Orgelkonzert

Der Freundeskreis Musik in Michaelis e.V. lädt ein: 30 Minuten – mit Kristina Gaar. Orgelwerke aus mehreren Jahrhunderten. Nach dem Konzert gibt es Schmalzbrot mit Käse und Getränke im Gemeindehaus. Der Freundeskreis und die Organistin stehen für Gespräche rund um Fragen und Programmvorschläge für künftige Konzertveranstaltungen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
Fr 25.10., 19.00 Uhr
Michaeliskirche

■ Afrikanisches Trommeln

Tagesworkshop für Jugendliche und Erwachsene, die Spaß am Trommeln haben oder rausfinden möchten, ob es Spaß macht. Wir trommeln einen mehrstimmigen westafrikanischen Rhythmus auf Djembes und Basstrommeln (Kenkeni, Sangban, Dundun). Alle Trommeln werden zur Verfügung gestellt. Kosten: 40 Euro. Anmeldung erforderlich, Tel. 13 12 10, doertemauritz@htp-tel.de.
Sa 26.10., 10.00 – 16.00 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Mitten im Herbst

...fliegen Drachen, wallen Nebel, verlieben sich Stachelschweine, flöten Holzwürmer, singen MichaKids und MickAngels, machen Kinder Musik!
Dörte Mauritz und viele Mitwirkende freuen sich auf große und kleine Zuhörer beim Herbstkonzert. Eintritt frei, um Spende wird gebeten.
Sa 2.11., 17.30 Uhr
Michaelis Kirche

■ Orgel Plus

Der Freundeskreis Musik in Michaelis e.V. lädt ein. An der Orgel: Mateusz Rzewuski (Warschau, Polen). Nähere Informationen unter: www.mateuszrzewuski.eu.
Der Eintritt ist frei! Wir bitten um eine Spende am Ausgang!
Fr 22.11., 19.00 Uhr
Michaelis Kirche

Besondere Gottesdienste

■ Musikalische Gottesdienste

Immer am 1. Sonntag des Monats feiern wir Gottesdienste, die in besonderer Weise musikalisch ausgestattet sind, z. B. von Musikgruppen der Gemeinde oder von Studierenden der Hochschule für Musik und Theater und Medien Hannover. Letztere werden dankenswerter Weise durch die Stiftung Edelhof gefördert. Wir laden in unseren musikalischen Gottesdiensten auch zur Abendmahlsfeier ein.
Am 1. Sonntag im Oktober werden wir das Erntedankfest feiern.
So 6.10. u. 3.11., 10.00 Uhr
Michaelis Kirche

■ Erntedankgottesdienst

Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir das Erntedankfest. In der mit Früchten, Gemüse und Blumen geschmückten Kirche erinnern wir uns an den Schöpfer, der uns dies alles schenkt und danken für die Arbeit, die Menschen eingebracht haben, damit wir essen und trinken können. Der Abendmahls-gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Singkreis und Andreas Schmidt an der Orgel.
So 6.10., 10.00 Uhr
St. Thomas

■ Guten-Abend-Gottesdienst

Für einige ist der 10.00 Uhr-Gottesdienst am Morgen zu früh. Deshalb wollen wir immer mal wieder auch am Abend zum Gottesdienst einladen. Am 13.10. wird der Chor „Mixed voices“ musikalisch mit von der Partie sein. Thematisch soll es um Ruhepausen, den Sonntag und Freiräume gehen. Wir sind gespannt, wieviel LangschläferInnen sich dabei einfinden.
So 13.10., 18.00 Uhr
Michaelis Kirche

■ Familiengottesdienste

Am 20. Oktober beendet der Familiengottesdienst die diesjährigen Kinderferientage. Nach einer Woche singen, beten, hören, basteln und spielen gibt es viel zu erzählen und zu danken. Dazu wird in dem Gottesdienst Gelegenheit sein.
Am 17. November sind Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Schule zu Gast, die schon einen Sneak Preview auf den Buß- und Betttagsgottesdienst geben, in dem sie ebenfalls mit einem Theaterstück auftreten.
Nach beiden Gottesdiensten laden wir herzlich zum Brunch ein.
So 20.10. + 17.11., 10.00 Uhr
St. Thomas

■ Ökumenischer Reformationstag

Seit 2018 ist der Reformationstag ein gesetzlicher Feiertag. Wir wollen ihn wie in den letzten beiden Jahren zusammen mit der St. Thomas und St. Augustinus Gemeinde als ökumenischen Gottesdienst feiern. Nicht als Luthergedenktag, sondern als einen Tag, an dem grundsätzlich über Kirche und Gesellschaft nachgedacht wird. Ganz so, wie es die Reformation in ihrer Zeit tat. In diesem Jahr lautet das Thema „Wahrheit“. Worauf ist Verlass, was ist wirklich wahr? Die Ricklinger Kantorei wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.
Do 31.10., 18.00 Uhr
Michaelis Kirche

■ Gastpredigerin

Am drittletzten Sonntag im Kirchenjahr freuen wir uns über die Gastpredigerin Ursula Rudnick, die uns allen als Referentin für Kirche und Judentum in der Landeskirche gut bekannt ist und feiern mit ihr diesen Gottesdienst.
So 10.11., 10.00 Uhr
St. Thomas

■ Buß- und Betttag

1995 wurde der Buß- und Betttag bundesweit – mit Ausnahme von Sachsen – als gesetzlicher Feiertag abgeschafft. Nichtsdestotrotz ist der Tag nach wie vor ein fester Bestandteil des protestantischen Glaubens und wird in Gottesdiensten, oft am Abend, gefeiert. So bleibt



Veranstaltungsprogramm

dieser Tag Anlass, in sich zu gehen und sich zu fragen, inwieweit man an der Unordnung und Bosheit dieser Welt teilhat und mitschuldig ist. Der Buß- und Betttag ist ein Angebot. Wir alle brauchen diese Zeiten, in denen wir innehalten und uns auf den Grund und das Ziel unseres Lebens besinnen können.

Mi 20.11., 19.00 Uhr

Bonhoeffer Gemeinde

■ Tischabendmahl

Am Buß- und Betttag laden wir zum Tischabendmahl in die Michaelis Kirche ein. Zur Ruhe kommen, Nachdenken über Versäumnisse und Versagen. Zuspruch bekommen und miteinander Abendmahl feiern. Mut bekommen, etwas zu verändern!

Mi 20.11., 19.00 Uhr

Michaelis Kirche

■ Guten-Abend-Gottesdienst zum Ende des Kirchenjahres

Am Ende des Kirchenjahres steht uns die Vergänglichkeit allen Lebens vor Augen, die sich ganz unterschiedlich zeigt. Immer wieder heißt es Abschiednehmen auch mitten im Leben, nicht nur von lieben Menschen. Alles hat seine Zeit, immer wieder heißt es loslassen, um auch Neues beginnen zu können. In diesem Gottesdienst wird der Projektchor unter Leitung von Christian Gläsker musikalische Akzente setzen.

So 17.11., 18.00 Uhr

Michaelis Kirche

■ Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, 24.11., gedenken wir noch einmal der Verstorbenen dieses Jahres. Neben gesprochenen Gebeten entzünden wir auch Kerzen für die Verstorbenen. In Michaelis wird der Frauenchor Euterpe den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Am Nachmittag finden Andachten auf dem Michaelis- und dem Stadtfriedhof statt. Gemeinde, Freunde, Bekannte und Familien sind herzlich eingeladen.

10.00 Uhr Michaelis-Kirche

10.00 Uhr St. Thomas-Kirche

10.30 Uhr Bonhoeffer-Kirche

14.00 Uhr Kapelle Stadtfriedhof

15.00 Uhr Kapelle Michaelis-Friedhof

Veranstaltungen

■ Frauentreff St. Thomas

Gemeindehaus, 10.00–12.00 Uhr, Infos u. Anmeldung: Fr. Melching, Tel. 41 73 98

■ Fr 4.10. fällt aus

■ Fr 1.11. Kräuter und Heilpflanzen:
Vortrag von Frau Osterwald

■ Sofakino – Film & „Schnittchen“

Film, leckeres Brot, Käse, also etwas zum „schnabulieren“ und Bier, Wein, Alkohol-freies als Getränke. Mit einem kleinen Obolus ist man dann dabei: „Sofakino“!

Di 15.10. + 19.11., 19.00 Uhr

Bonhoeffer Gemeinde



■ Das Kreativ Café

Die fröhliche Runde wird in dieser Saison wieder auf „Bestellung“ stricken. Schon im vergangenen Jahr gab es Anfragen aus der Gemeinde. Man erhält nun Mützen und Schals in passender Größe, Farbe und Qualität. Infos: T. Scharwies, Tel. 46 57 08.
Mi 16.10. und 13.11., 15.00 Uhr
Bonhoeffer Gemeinde

■ Gespräche am Kirchturm

■ *Strukturen der Zeit und christliche Feste*
Ist die Zeit „vom Himmel gefallen“? Unsere Zeitstrukturen haben sich in Jahrhunderten entwickelt. Nicht überall ist dieser Prozess gleich verlaufen. So war der Jahresanfang lange nicht eindeutig festgelegt oder die christlichen Feste. In der Bibel gibt es kaum historische Daten, die man den Festen zuordnen kann. Da spielen theologische Überlegungen und Berechnung eine Rolle. Eine Übersicht zu dieser Entwicklung gibt P.i.R. Waechter.

Mo 21.10., 15.00 Uhr

Gemeindehaus Michaelis

■ *Unser Michaelis Friedhof*

Immer wieder gibt es Neues auf unserem Friedhof und immer wieder viele Fragen. Diese möchte Pn. Ahlers Ihnen im Gemeindehaus an Hand einer Power-Point-Darstellung, die die unterschiedlichen Grabarten zeigt, erläutern. Es wird auch ein wenig über die Geschichte unseres Friedhofes berichtet und über den Wandel der Bestattungskultur, der sich zurzeit vollzieht.
Mo 18.11., 15.00 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Literaturkreis

Achtung: veränderte Zeit! Wir treffen uns nun nicht mehr am letzten Dienstag im Monat, sondern schon in der dritten Woche. Wer an Gespräch über Literatur und am gemeinsamen Lesen interessiert ist, ist herzlich eingeladen. Auch Zuhörer sind bei uns ganz herzlich willkommen! Moderation: Christine Förster.

Di 22.10. + 19.11., 18.00–19.30 Uhr
Bonhoeffer Gemeinde

■ Der Kopfururlaub geht weiter!

Mitglieder unserer Gemeinden zeigen Fotos von ihren Reisen. Wer selbst einen Abend mit seinen Fotos gestalten möchte (es muss keine Multi-Media-Show sein!), meldet sich gern bei H. Günther, Tel. 41 62 80 oder im Gemeindebüro St. Thomas. Die nächsten Veranstaltungen finden wieder am ersten Dienstag des Monats statt.

■ *Myanmar – traumhaftes Land der Pagoden*
Hajo Günther, St. Thomas, berichtet über seine Reisen durch ein Land im Aufbruch
Di 5.11., 19.00 Uhr
St. Thomas

■ *Namibia – ein vielfältiges Land*
Das Ehepaar Hoffmann, Michaelis, berichtet von einer Reise durch das Land.
Di 3.12., 19.00 Uhr
St. Thomas

■ 30 Jahre Mauerfall

Die Kirchen in der ehemaligen DDR hatten einen großen Anteil daran, dass die Mauer am 9. November 1989 geöffnet wurde und es eine friedliche Revolution war. Die Kirchen hatten Schutzräume für Friedensgruppen bereitgestellt. Dort wurden die Montagsdemonstrationen in Gang gesetzt. Die Kirche in der ehemaligen DDR – ein sehr komplexes und interessantes Thema. Mit Pn. Ahlers u. P.i.R. Waechter.
Do 7.11., 19.00 Uhr
Kirchenladen Ricklingen

■ Michaelis Mittags Mahl

Die Michaelis Gemeinde lädt immer mittwochs zum Mittagsmahl ins Gemeindehaus ein. Es gibt einen schmackhaften Eintopf, Nachtisch und eine Tasse Kaffee. In den letzten Jahren haben sich bei dieser Gelegenheit viele gute menschliche Begegnungen ergeben, und manche Freund-

Veranstaltungsprogramm



schaft ist dadurch entstanden. Für viele ist es auch eine gute Möglichkeit, in unserer Kirchengemeinde heimisch zu werden. Es wird jeweils um einen angemessenen Unkostenbeitrag gebeten.

Mi, 12.00 – 13.30 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Danke-Nachmittag

Endlich sind sie da, die neuen Stühle für die Edelhofkapelle, und wir laden Sie zum Besichtigen und Ausprobieren ein! In lockerer Folge wird dort ein Programm mit unterschiedlicher Musik dargeboten. Auf dem Vorplatz halten wir Kleinigkeiten für ihr leibliches Wohl bereit.

So 10.11., 14.00 – 17.30 Uhr
Edelhofkapelle

■ Adventsgestecke

Auch in diesem Jahr verkaufen wir unsere schönen Adventsgestecke am Mittwoch vor dem ersten Advent vor dem Kirchencentrum in der Fußgängerzone. Der Erlös geht an das Projekt „Der Gemeinde Flügel geben“. Jeder, der fleißig „mitstecken“ will, ist im Kirchencentrum willkommen. Weitere Infos und Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 46 24 64.

Mo 25.11., ab 10.00 Uhr Stecken
Di 26.11., ab 10.00 Uhr Stecken
Mi 27.11., ab 14.00 Uhr Verkauf
Bonhoeffer Gemeinde

Kinder, Jugend und Familie

■ Kinder-Ferien-Tage

Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spielen,

Basteln, Toben, Frühstück. Es gibt ein interessantes Thema und jede Menge Spaß! Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr in der Kirche, den Rest des Vormittags verbringen die Kinder dann größtenteils in altersgerechten Gruppen. Um 12.30 Uhr endet das Treffen.

Die Teilnahme kostet 10 Euro, die am ersten Tag mitgebracht werden können. Anmelden kann man sich im Gemeindebüro (Tel. 42 19 05) oder bei Andreas Jörs (Tel. 234 63 71). Dort gibt's auch weitere Infos! Abgeschlossen werden die Ferientage wieder mit einem Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch!
15. – 18.10., 9.30 – 12.30 Uhr
St. Thomas

■ Krippenspiel

Im diesjährigen Krippenspiel suchen Maria und Josef wieder verzweifelt eine Unterkunft. Gemeinsam mit Dörte Mauritz und den MichaKids bereiten sich Kinder ab 6 Jahren auf die Aufführung am Heiligabend um 16 Uhr vor. Ab 5.11. wird dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Kirche geprobt. Anmeldungen im Gemeindebüro, Tel. 42 12 62 oder bei Dörte Mauritz, Tel. 13 12 10, doertemauritz@htp-tel.de
ab Di., 5.11., 16.30 Uhr
Michaelis Kirche

■ Laternenfest für Bornum

Am Freitag, 8.11., findet in der Janusz-Korczak-Kindertagesstätte das Laternenfest statt. Wir treffen uns an der Tagesstätte im Hudeplan. Anschließend wollen wir mit der Freiwilligen Feuerwehr Bornum und unseren bunten Laternen zur

Musik durch Bornum marschieren. Zum Abschluss findet auf dem Gelände der Kita ein geselliges Beisammensein bei vielen Leckereien statt. Wir freuen uns auf viele Kinder, Mütter, Väter, Omas, Opas, Tanten, Onkel, Freunde, Geschwister... die mit uns feiern. Herzlich willkommen!

Fr 8.11., 17.00 Uhr
Janusz-Korczak-Kindertagesstätte

■ Kinder und Engel gesucht

Für das Krippenspiel am 24.12. um 15 Uhr in St. Thomas suchen wir Kinder und Engel, die Lust haben, Heilig Abend mitzuspielen. Die Kinder sollen mindestens die 3. Klasse besuchen, wenn sie eine Sprechrolle übernehmen.

Der Probenstag stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird noch bekannt gegeben. Generalprobe ist am 23.12., vormittags.

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bei Pastorin Bernhardt erforderlich (Tel. 365 56 04 oder pn.bernhardt@gmx.de).

■ Martinsumzug

Zum großen Laternenumzug laden wieder St. Augustinus und St. Thomas ein! Wir beginnen mit einer kurzen Andacht in der katholischen Kirche in der Göttinger Chaussee. Begleitet von „Martin“, samt Pferd und Fanfarenzug, setzen sich Kinder und Erwachsene dann im Anschluss in Richtung Gemeindewiese St. Thomas in Bewegung, wo es wieder Kakao, Glühwein und Martinshörnchen und wahrscheinlich auch ein großes Feuer geben wird.

Do 14.11., 17.00 Uhr
St. Augustinus



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation West
Pfarrstr. 72 · 30459 Hannover
Tel. 0511 / 65 52 27 30
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

LEBEN IN UNSEREM VIERTEL.

Das Wohncafé ist Treffpunkt...

für gemeinsame Mahlzeiten und Aktivitäten mit Nachbarn. In unserem Viertel wohnen wir aktiv und selbständig – und im Notfall ist schnell Unterstützung da. Kommen Sie einfach mal vorbei:

Suttnerweg 1, 30455 Hannover, Tel. 0511 / 712 36 01
www.dsth.de/quartiersarbeit

hanova WOHNEN PLUS

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



Veranstaltungsprogramm

Kirche mit Kindern

Eine biblische Geschichte hören, sehen oder selbst mitspielen, basteln, singen und beten, zusammen Brot essen und Saft trinken: dazu laden wir euch Kinder ein! Wer noch etwas skeptisch ist, kann natürlich auch einen vertrauten Menschen mitbringen. Kigo Team u. Pn. Ahlers.
Sa 26.10. u. 23.11., 10.00 – 12.00 Uhr
Michaelis Kirche

Teamer-Tage

Neugierige Konfirmierte aus diesem Jahr und bereits erfahrene MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendarbeit sind herzlich eingeladen zu den Teamer-Tagen auf der Eichenkreuzburg. Vom 22. – 24.11. wollen wir uns über Ideen austauschen, kreativ werden und das ein oder andere über den Umgang mit Gruppen dazulernen. Bei Interesse bitte anmelden bei Andreas Jörs, Tel. 234 63 71. Diese Veranstaltung wird angeboten in Kooperation mit den Gemeinden Dreifaltigkeit, Großbuchholz und der Bonhoeffergemeinde im Roderbruch. Flyer dazu liegen ab Anfang Oktober in den Gemeindehäusern aus.

Senioren

Sonntagscafé

Nach den Herbstferien kommt man schon gern zur Kaffeerunde ins KirchenCafé: Kaffee, Tee oder Kakao... leckerer Kuchen... Musik und Klönschnack... Wir laden einmal im Monat mit selbstgebackenen Kuchen und netten Menschen aus unserer Gemeinde zur Kaffeetafel ein! Der Vorbe-



reitungskreis freut sich auf alle, die nach den Sommerferien wieder mit uns zusammenkommen.

So 21.10. + 17.11., 15.30 Uhr
Bonhoeffer Gemeinde

Montagskaffee Bonhoeffer

montags 15.00 Uhr

Montags in St. Thomas

Gemeindehaus, ab 14.00 Uhr Kaffee-trinken, ab 15.00 Uhr Programm

- Mo 7.10. Thema steht noch nicht fest
- Mo 14.10. fällt aus (Kinderferientage)
- Mo 21.10. Costa Rica Teil 2;
Lichtbildervortrag
mit Uwe Grund
- Mo 28.10. Montagstreff: China
Lichtbildervortrag
mit Herrn Günther
- Mo 4.11. Neuigkeiten von der Üstra;
mit Herrn Lichtenberg
- Mo 11.11. Ostseekreuzfahrt in Bildern;
mit Frank Lindner
- Mo 18.11. Ratespiel; mit Frau Sanetra
- Mo 25.11. Montagstreff: Ein roman-tischer Überraschungsfilm;
mit Pn. Lampe-Densky
- Mo 2.12. Darß und Zingst – schöne Halbinsel in der Ostsee;
Lichtbildervortrag mit Karin Brombach

Seniorenkreis Michaelis

15.00 Uhr, Gemeindehaus, mit Pn. Ahlers

- Mi 16.10. Goldener Oktober nach
einem herrlichen Sommer
- Do 21.11. Viel Glück und viel Segen auf
Achtung! all deinen Wegen

SENIORENBÜRO MICHAELIS

■ Spielenachmittag

Bei Kaffee und Tee können verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Do 17.10. + 21.11.,
15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Filmnachmittag

Wir sehen erst gemeinsam einen besonderen Film und wollen uns im Anschluss darüber austauschen. Weitere Infos dazu freitags im Kirchenladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Do 24.10. + 28.11. 15.30 Uhr
Gemeindehaus Michaelis

■ Gemeinsam unterwegs

Zusammen mit der Erlöserkirche bieten wir folgende Fahrten an:

- Di 22.10. Kloster Wöltingerode mit
Likörverkostung und
Baumkuchenhaus
- Di 26.11. Grünkohl- und Gänseessen
in der Waldgaststätte
Eckernworth in Walsrode;
weiter zur Kerzenfabrik
- Di 17.12. Weihnachtsmarkt in
Braunschweig

Abfahrt ab Erlöserkirche: 12.00 Uhr

Kosten: jeweils 17,- € pro Person

Weitere Informationen: Detlef Seibert,
Tel. 05 11 / 72 32 28

Anmeldungen
zu den Veranstaltungen im Kirchenladen
persönlich oder telefonisch unter 410 42 71.

Wir sind für Sie da!

Tel. 0511 / 92 99 10

SEIT 5 GENERATIONEN

IHR VERTRAUENSvoller PARTNER

Teichstraße 5
Göttinger Chaussee 173
Mühlenbergzentrum 5a

www.lautenbach-bestattungen.de

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus KG



C.H.D. Salzer
Gartengestaltung GbR

Ihr Gestalter für den
Michaelis-Friedhof
Planen · Gestalten · Pflegen

**Pflanzungen im Wechsel
der Jahreszeiten**

Döhrbruch 56 · 30559 Hannover
Telefon 0511/527828 · Telefax 0511/511370
Bürozeiten: Mo. – Do. 8.00 – 15.00 Uhr

Gottesdienste



Datum	Bonhoeffer-Gemeinde	Michaelis-Gemeinde	St. Thomas-Gemeinde
● 29. Sep. 2019 15. So n. Trin.	10.30 Uhr P. Hannemann	14.00 Uhr Gottesdienst zum Michaelistag Pn. Ahlers, Team u. Musikgruppen	10.00 Uhr · Zeit für Freiräume meditativer Gottesdienst Pn. Bernhardt, Evalotta Flöttmann
● 6. Okt. 2019 Erntedankfest	10.30 Uhr Fr. Scharwies	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pn. Ahlers	10.00 Uhr mit dem Singkreis Pn. Lampe-Densky
● 13. Okt. 2019 17. So n. Trin.	10.30 Uhr P. Geddert	18.00 Uhr · Abendgottesdienst Mit „Mixed voices“ Pn. Ahlers	10.00 Uhr Lektorin Schulz
● 20. Okt. 2019 18. So n. Trin.	10.30 Uhr · Hauptgottesdienst 17.00 Uhr · Abendgottesdienst P. Hannemann	10.00 Uhr Jubiläumskonfirmation Pn. Ahlers	10.00 Uhr · Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderferientage D. Jörs
● 27. Okt. 2019 19. So n. Trin.	10.30 Uhr Hr. Seeligmann	10.00 Uhr P. Hannemann	10.00 Uhr · Jubiläumskonfirmation mit dem Posaunenchor Pn. Lampe-Densky
● 31. Okt. 2019 Reformations- tag	18.00 Uhr · Michaelis · Ökumenischer Gottesdienst mit der Ricklinger Kantorei Pn. Ahlers, Pn. Lampe-Densky, Pf. Müller		
● 3. Nov. 2019 20. So n. Trin.	10.30 Uhr P. Hannemann	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pn. Ahlers	10.00 Uhr Prädikantin Holtmann
● 10. Nov. 2019 Drittlt. So i. Kj.	10.30 Uhr Pn. Ahlers	10.00 Uhr P. Hannemann	10.00 Uhr Pn. Lampe-Densky, Pn. Rudnick
● 17. Nov. 2019 Vorletzter So im Kirchenjahr	10.30 Uhr · Hauptgottesdienst P. Geddert 17.00 Uhr · Abendgottesdienst P. Hannemann	18.00 Uhr Abendgottesdienst Mit dem Projektchor Pn. Ahlers	10.00 Uhr · Familiengottesdienst am Friedenssonntag SuS der Wilhelm-Busch-Schule Pn. Bernhardt
● 20. Nov. 2019 Buß- u. Betttag	19.00 Uhr P. Hannemann	19.00 Uhr · Michaelis · Gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl Pn. Ahlers	
● 24. Nov. 2019 Ewigkeits- Sonntag	10.30 Uhr Gedenken der Verstorbenen P. Hannemann	10.00 Uhr Gedenken der Verstorbenen mit Frauenchor Euterpe, Pn. Ahlers 15.00 Uhr · Michaelis-Friedhof Andacht, Friedhofskapelle, Pn. Ahlers	10.00 Uhr Pn. Lampe-Densky 14.00 Uhr · Stadtfriedhof Andacht in der Alten Kapelle, Pn. Lampe-Densky
● 1. Dez. 2019 1. Advent	10.30 Uhr P. Hannemann	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Trio FeelHarmonica Pn. Ahlers	18.00 Uhr Auftritt der Adventswoche mit dem Amicichor Pn. Bernhardt
● 8. Dez. 2019 2. Advent	10.30 Uhr P. Geddert	11.00 Uhr · Edelhofkapelle Pn. Ahlers	10.00 Uhr Pn. Lampe-Densky

mit Abendmahl S=Abendmahl mit Saft W=Abendmahl mit Wein = Taufen möglich

Kindergottesdienst, KIRCHE FÜR KINDER		Gottesdienste in den Heimen		
Bonhoeffer Kirche im Ökumenischen Kirchencentrum Mühlenberg: dienstags 16.00 Uhr, außer in den Ferien Michaelis-Kirche: Sa 26.10. + 23.11., 10.00–12.00 Uhr St. Thomasgemeinde: So 6.10., 3.11. + 1.12., 10.00–11.00 Uhr		Johanniter-Stift:	Do 17. 10.	16.30 Uhr
		Pn. Ahlers	Mi 20. 11.	16.30 Uhr Buß- u. Betttag
		Keplerheim:	Mi 30. 10.	15.30 Uhr
		Pn. Koopmann	Mi 27. 11.	15.30 Uhr
		Monikaheim:	Do 17. 10.	10.00 Uhr
		Pn. Ahlers	Do 21. 11.	10.00 Uhr
		Wrampenhof:	Mi 30. 10.	10.00 Uhr
		Pn. Koopmann	Mi 27. 11.	10.00 Uhr

Pinnwand

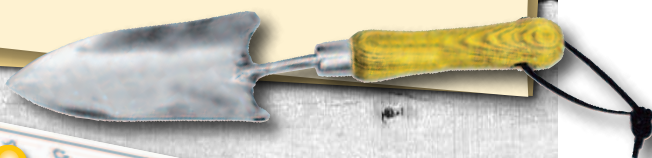


■ Einmal den „Goldenen Felsen“ sehen!

Der Goldene Felsen ist eine Sehenswürdigkeit in Myanmar und ein Heiligtum der Buddhisten. Das langjährige Mitglied der St. Thomasgemeinde Hajo Günther und seine Ehefrau aus Myanmar (lizenzierte deutschsprachige Reiseleiterin) veranstalten im März 2020 wieder eine Reise nach Myanmar, das (noch) versteckte Paradies. Wir werden 14 Tage vor Ort sein und die Höhepunkte des pagodenreichsten Landes der Welt, z. B. Yangon, Mandalay, Bagan, den Inle-See, und die freundlichen Bewohner des Landes kennenlernen. Wir wollen auch versuchen, eine Gemeinde der christlichen Minderheit zu besuchen. Da Ei Kyaw Kyaw etliche Buchungen (Inlandflüge, Hotels, Busse, Boote) direkt vornehmen kann, kommt eine preisgünstige Reise zustande. Der Preis beträgt etwa 1650 USD (bei 6 bis 12 Personen), zzgl. Internationalem Flug. Die Gruppenstärke soll 12 Personen nicht übersteigen. Rudyard Kiplings Worte haben noch Bestand: „Dies ist Burma und es wird wie kein anderes Land sein, dass du kennst!“ Interessenten melden sich bitte unter Tel. 05 11 / 41 62 80 oder E-Mail: rehtnig@arcor.de

■ Work and Grill

Am 16.11. ist wieder Gelegenheit, das Außengelände um die St. Thomas-Kirche zu verschönern und winterfest zu machen. Bitte kleine Gartengeräte mitbringen. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Infos dazu gibt es bei Olaf Engelhardt (Tel. 42 19 05) und Frank Latzel (Tel. 42 86 12).
Sa 16.11., 10.00 – 13.00 Uhr
St. Thomas



■ *Secoud Hand Basar*
rund ums Kind
in der Kita St. Thomas
So 20.10., 14.00 – 16.00 Uhr
Am Wacholder 14 A



■ Weihnachtsdekoration gesucht

Für den Weihnachtsmarkt unserer Fördervereine am 29.11. suchen wir Baumschmuck und andere Weihnachtsartikel, die Sie aus Ihrem Bestand aussortieren und uns spenden würden. Wir möchten damit einen Flohmarkt machen. Bitte ab 1.11. im Gemeindebüro oder bei unseren Veranstaltungen abgeben. Danke sagt „Zeig Herz e.V.“

■ *Vorankündigung: Adventswoche in St. Thomas*
Unsere Vikarin, Frau Giesecke von Bergh, hat im letzten Jahr eine wunderschöne Veranstaltung mit uns durchgeführt, die uns so gefallen hat, dass wir sie wiederholen möchten: In der ersten Adventswoche vom 1. bis 7. Dezember finden wieder regelmäßig jeden Abend Adventsandachten statt. Den Auftakt macht der Gottesdienst am 1.12. um 18.00 Uhr, in dem der Amichor für uns singen wird.
1. – 7.12., 18.00 Uhr
St. Thomas

